

Der US-Publizist Paul Craig Roberts befürchtet, dass China zum neuen Schreckgespenst aufgebaut werden soll, nachdem das Phantom Osama bin Laden ausgemustert wurde.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 081/11 – 13.05.11**

China soll künftig die Rolle der Al-Qaida bin Ladens spielen Das Drehbuch schrieb George Orwell

Von Dr. Paul Craig Roberts
Global Research, 11.05.11

(<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=24715>)

Eric Blair, der unter dem Pseudonym George Orwell bekannt wurde, war entweder ein Prophet, oder er hatte einfach nur Glück. In seinem 1949 veröffentlichten Roman "1984" (s. http://de.wikipedia.org/wiki/1984_%28Roman%29) beschrieb er nämlich die heutige USA und – wie es scheint – auch sein Heimatland Großbritannien, das nicht mehr besonders "groß" ist, denn es leckt Washington die Stiefel und hat sich mit anderen europäischen Ländern der Vorherrschaft der USA unterworfen; es hat sich nicht nur finanziell, sondern auch moralisch übernommen, weil es die USA bei der Unterjochung der ganzen Welt kräftig unterstützt.

In Orwells prophetischem Roman herrscht die Regierung des Großen Bruders über ein zu blindem Gehorsam gezwungenes Volk, das unfähig zu eigenständigem Denken ist und ständig scharf überwacht wird. 1949 gab es zwar noch kein Internet, kein Facebook, kein Twitter, kein GPS (oder andere moderne Überwachungsinstrumente), aber der Große Bruder lässt sein Volk schon mit Kameras und Mikrofonen auf öffentlichen Straßen und Plätzen überwachen, wie das in England heute tatsächlich geschieht, und verfolgt das Treiben seiner Untertanen durch in die Fernseher eingebaute Kontrollgeräte sogar in deren Wohnungen. Weil fast alle denken, was die Regierung wünscht, ist es leicht, die wenigen zu identifizieren, die sich nicht mehr konform verhalten.

Durch Einschüchterung (der eigenen Bürger) und ständige Kriege (mit Nachbarstaaten) werden die Menschen in Schach gehalten. Aber selbst Orwell sah nicht voraus, dass im Auftrag des US-Heimatschutzministeriums (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Heimatschutzministerium_der_Vereinigten_Staaten) einmal die Genitalien von Flugreisenden und Kunden von Einkaufszentren abgetastet würden. In Orwells Staat Ozeanien wird den Menschen täglich der Fernseh-Spot "Zwei Minuten Hass" gezeigt, damit sie sich das Gesicht Emmanuel Goldsteins einprägen. Dieser Propaganda-Popanz des Wahrheitsministeriums wird als Ozeaniens Feind Nummer eins verkauft. Der nicht existierende "Staatsfeind" führt angeblich die nicht existierende Terrororganisation "Die Bruderschaft", die Ozeanien angeblich bedroht. Mit der angeblichen Bedrohung durch Goldsteins nicht existierende Organisation wird der "Heimatschutz" gerechtfertigt, der sämtliche Bürgerrechte außer Kraft setzt, damit Ozeaniens Bürger "sicher" leben können.

Seit dem 11. September 2001 spielte Osama bin Laden, das "Superhirn des 11.09.", den Emmanuel Goldstein des 21. Jahrhunderts; nur manchmal wurde seine Rolle von Chalid Scheich Mohammed (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Chalid_Scheich_Mohammed) oder Mohammed Atta (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed_Atta) übernommen. Nachdem das Obama-Regime den Emmanuel Goldstein unserer Tage sterben ließ, muss nun ein neuer Dämon her, damit die Kriege (US-)Ozeaniens auch weiterhin zu rechtfertigen sind.

Hillary Clinton, die leicht schwachsinnige US-Außenministerin, bemüht sich nach Kräften, China zum neuen Feind (US-)Ozeaniens aufzubauen. China ist zwar der größte Gläubiger der USA, das hinderte die Idiotin Hillary aber nicht daran, hohen Repräsentanten Chinas, vor denen sie in dieser Woche eine Rede gehalten hat, "Menschenrechtsverletzungen" und Demokratiedefizite vorzuhalten.

Während Hillary mit der unsäglichen Überheblichkeit einer US-Amerikanerin den Chinesen Vorhaltungen machte, hetzten Schergen des Heimatschutzes in der kleinen Stadt (Macon), in der die Western Illinois University (s. <http://www.wiu.edu/>) zu Hause ist, örtliche Polizisten und Sheriffs auf friedliche Studenten, die ihr jährliches Straßenfest feierten. Obwohl nicht randaliert wurde und keine Sachbeschädigungen zu befürchten waren, rückten das Überfallkommando der Polizei und Schlägertrupps des Heimatschutzes mit Schallkannonen an und gingen mit Tränengas und Schlagstöcken auf die Studenten los. (Ein Video über den Vorfall ist aufzurufen unter <http://www.youtube.com/watch?v=ufKv-5t0t4E> .)

Jeder, der die heutigen Zustände in den USA verfolgt, kann live miterleben, wie die immer militanter vorgehende Polizei und die Heimatschutz-Behörden die von der Verfassung garantierten Bürgerrechte der Versammlungs- und Redefreiheit außer Kraft setzen.

Praktisch gilt unsere Verfassung überhaupt nicht mehr. Die Polizei kann ungehindert Schlagstöcke und Elektroschocker einsetzen, Rechtsverstöße begehen und US-Bürger mit erfundenen Anschuldigungen einsperren, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Auch die Exekutivorgane der Bundesregierung (in Washington), die uns eigentlich vor Übergriffen auf der Ebene der Bundesstaaten und der Kommunen schützen sollen, begannen unter dem Bush-Regime sowohl die Gesetze der USA als auch das Völkerrecht zu missachten und sich über die von der Verfassung garantierten Rechte des Kongresses und der Justiz hinwegzusetzen. Im "Kriegszustand", der seit Beginn des endlosen "Krieges gegen den Terror" herrscht, maßt sich die Exekutive Befugnisse an, die gegen geltendes Recht verstoßen und lässt sich auch nicht dafür zur Verantwortung ziehen. Die USA sind schon lange keine Demokratie mehr, sie werden von einer Exekutive beherrscht, die über die Machtfülle Cäsars verfügt.

Hillary wurde natürlich wie die anderen Mitglieder der US-Regierung von der Aussage in dem Bericht des Internationalen Währungsfonds / IWF aufgeschreckt, dass China in fünf Jahren die stärkste Wirtschaftsmacht der Welt sein wird.

Der militärisch-sicherheitstechnische Komplex drängte schon den Präsidenten John F. Kennedy dazu, die Krise um die Stationierung sowjetischer Raketen auf Kuba (s. dazu <http://de.wikipedia.org/wiki/Kubakrise>) zum Anlass für einen Krieg gegen die Sowjetunion zu nehmen, weil die USA damals bei den interkontinentalen Atomraketen noch im Vorteil waren. Jetzt versucht Hillary, die Chinesen als (neue Bruderschaft) Emmanuel Goldsteins zu dämonisieren. Bevor Washington die unwissenden patriotischen Massen zum Krieg (gegen China) bewegen kann, muss erst der Hass geschürt werden.

Nach dem Tod Osama bin Ladens braucht (US-)Ozeanien dringend einen neuen Erzfeind. Der Große Bruder musste sofort einen anderen "Staatsfeind" erfinden.

Aber Hillary, diese komplette Idiotin, hat einen Staat ausgewählt, der nicht nur über militärische Waffen verfügt. Während sich US-Amerikaner für chinesische "Dissidenten" einsetzen, die dumm genug sind, zu glauben, die USA seien eine Demokratie, ist die (von der US-Außenministerin) beleidigte chinesische Regierung im Besitz von Dollar-notierten

Wertpapieren im Gesamtwert von 2 Billionen US-Dollar. Wenn sie die abstößt, kann sie den Wechselkurs des Dollars ins Bodenlose abstürzen lassen; dann wäre der Dollar nicht mehr die Reservewährung der Welt, und die USA hätten die Hauptstütze ihrer Macht eingebüßt.

Hillarys Vorwurf, China begehe "Menschenrechtsverletzungen", war ein Akt beispielloser Heuchelei. Sie ist die Außenministerin eines Staates, der die Menschenrechte von Millionen Opfern in der ganzen Welt verletzt hat und immer noch verletzt: im Irak, in Afghanistan, in Pakistan, im Jemen, in Libyen, in Somalia, in (dem Foltergefängnis) Abu Ghraib, in Guantanamo, in den über die ganze Welt verstreuten Geheimgefängnissen der CIA, in US-Gerichtshöfen und durch die Festnahme von Kriegsgegnern und die Beschlagnahme von Protest-Flugblättern in den USA. Auf diesem Planeten verletzt niemand die Menschenrechte häufiger als die US-Regierung, und die ganze Welt weiß das auch.

Die Hybris und Arroganz von US-Politikern und die Lügen, mit denen sie die US-Amerikaner aufhetzen, treiben die USA in einen Krieg mit dem bevölkerungsreichsten Land der Erde, einem Land, das eine Militärallianz mit Russland eingegangen ist und genügend Atomwaffen hat, um alles Leben auf der Erde auszulöschen. Die aufgeschreckten Idioten in Washington sind so bescheuert, dass sie nach Osama bin Ladens Al-Qaida mit zweimütigen Hasstiraden in jeder Nachrichtensendung China als neues Schreckgespenst aufzubauen versuchen, weil die einzige Supermacht der Welt verhindern will, dass China die USA als Weltmacht Nummer eins ablöst.

Kein Staat der Erde hat eine verantwortungslosere und unzurechnungsfähigere Regierung als die USA. Trotzdem werden die US-Amerikaner ihre eigene Unterdrückung und die Unterjochung der Welt bis zum bitteren Ende gutheißen.

(Wir haben den aufschlussreichen Roberts-Artikel komplett übersetzt und mit zusätzlichen Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



China: The New Bin Laden Orwell Wrote The Script

By Dr. Paul Craig Roberts
May 11, 2011

George Orwell, the pen name by which Eric Blair is known, had the gift of prophecy, or else blind luck. In 1949 in his novel, *1984*, he described the Amerika of today and, I fear, also his native Great Britain, which is no longer great and follows Washington, licking the jackboot and submitting to Washington's hegemony over England and Europe and exhausting itself financially and morally in order to support Amerikan hegemony over the rest of the world.

In Orwell's prophecy, Big Brother's government rules over unquestioning people, incapable of independent thought, who are constantly spied upon. In 1949 there was no Internet, Facebook, twitter, GPS, etc. Big Brother's spying was done through cameras and microphones in public areas, as in England today, and through television equipped with surveillance devices in homes. As everyone thought what the government intended for them to think, it was easy to identify the few who had suspicions.

Fear and war were used to keep everyone in line, but not even Orwell anticipated Homeland Security feeling up the genitals of air travelers and shopping center customers. Every day in people's lives, there came over the TV the Two Minutes of Hate. An image of Emmanuel Goldstein, a propaganda creation of the Ministry of Truth, who is designated as Oceania's Number One Enemy, appeared on the screen. Goldstein was the non-existent "enemy of the state" whose non-existent organization, "The Brotherhood," was Oceania's terrorist enemy. The Goldstein Threat justified the "Homeland Security" that violated all known Rights of Englishmen and kept Oceania's subjects "safe."

Since 9/11, with some diversions into Sheik Mohammed and Mohamed Atta, the two rivals to bin Laden as the "Mastermind of 9/11," Osama bin Laden has played the 21st century roll of Emmanuel Goldstein. Now that the Obama Regime has announced the murder of the modern-day Goldstein, a new demon must be constructed before Oceania's wars run out of justifications.

Hillary Clinton, the low-grade moron who is US Secretary of State, is busy at work making China the new enemy of Oceania. China is Amerika's largest creditor, but this did not inhibit the idiot Hilary from, this week in front of high Chinese officials, denouncing China for "human rights violations" and for the absence of democracy.

While Hilary was enjoying her rant and displaying unspeakable Amerikan hypocrisy, Homeland Security thugs had organized local police and sheriffs in a small town that is the home of Western Illinois University and set upon peaceful students who were enjoying their annual street party. There was no rioting, no property damage, but the riot police or Homeland Security SWAT teams showed up with sound cannons, gassed the students and beat them. <http://www.youtube.com/watch?v=ufKv-5t0t4E>

Indeed, if anyone pays any attention to what is happening in Amerika today, a militarized police and Homeland Security are destroying constitutional rights of peaceful assembly, protest, and free speech.

For practical purposes, the U.S. Constitution no longer exists. The police can beat, taser, abuse, and falsely arrest American citizens and experience no adverse consequences.

The executive branch of the federal government, to whom we used to look to protect us from abuses at the state and local level, acquired the right under the Bush regime to ignore both US and international law, along with the US Constitution and the constitutional powers of Congress and the judiciary. As long as there is a "state of war," such as the open-ended "war on terror," the executive branch is higher than the law and is unaccountable to law. Amerika is not a democracy, but a country ruled by an executive branch Caesar.

Hillary, of course, like the rest of the U.S. Government, is scared by the recent International Monetary Fund (IMF) report that China will be the most powerful economy in five years.

Just as the military/security complex pressured President John F. Kennedy to start a war with the Soviet Union over the Cuban missile crisis while the US still had the nuclear advantage, Hillary is now moving China into the role of Emmanuel Goldstein. Hate has to be mobilized, before Washington can move the ignorant patriotic masses to war.

How can Oceania continue if the declared enemy, Osama bin Laden, is dead. Big Brother must immediately invent another "enemy of the people."

But Hillary, being a total idiot, has chosen a country that has other than military weapons. While the Americans support “dissidents” in China, who are sufficiently stupid to believe that democracy exists in Amerika, the insulted Chinese government sits on \$2 trillion in US dollar-denominated assets that can be dumped, thus destroying the US dollar’s exchange value and the dollar as reserve currency, the main source of US power.

Hillary, in an unprecedented act of hypocrisy, denounced China for “human rights violations.” This from a country that has violated the human rights of millions of victims in our own time in Iraq, Afghanistan, Pakistan, Yemen, Libya, Somalia, Abu Ghraib, Guantanamo, secret CIA prisons dotted all over the planet, in US courts of law, and in the arrests and seizure of documents of American war protestors. There is no worst violator of human rights on the planet than the US government, and the world knows it.

The hubris and arrogance of US policymakers, and the lies that they inculcate in the American public, have exposed Washington to war with the most populous country on earth, a country that has a military alliance with Russia, which has sufficient nuclear weapons to wipe out all life on earth. The scared idiots in Washington are desperate to set up China as the new Osama bin Laden, the figure of two minutes of hate every news hour, so that the World’s Only Superpower can take out the Chinese before they surpass the US as the Number One Power.

No country on earth has a less responsible government and a less accountable government than the Americans. However, Americans will defend their own oppression, and that of the world, to the bitter end.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern